

Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport
Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule
Band: 6 (2004)
Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bildungsangebot Seniorensport

Expertenkurs mit Modulzertifikat 1

Kursziele: Die Fachinhalte der Broschüren 1–7 des Basis-Lern-Lehrmittels Seniorensport Schweiz didaktisch aufbereiten und methodisch angepasst vermitteln, einen Seniorensport-Leiterkurs planen, realisieren und auswerten, die angehenden Leiterinnen und Leiter in der Ausbildung begleiten und ihre Eignung für die Leitung einer Seniorensport-Gruppe beurteilen.

Spezifizierung: Mit dieser Expertenausbildung und dem Nachweis von 70 Stunden Bildungstätigkeit mit Erwachsenen erlangen Sie das Modulzertifikat 1 (=SVEB-Zertifikat 1; Teilabschluss zum eidg. Fachausweis Ausbilder/in).

Zielpublikum: Ausgebildete Seniorensport-Leiterinnen und -Leiter mit mindestens 80 Lektionen Leitertätigkeit im Seniorensport, die von ihren Organisationen für die Expertenausbildung empfohlen und für den Einsatz als Ausbilderinnen und Ausbilder vorgesehen sind.

Wichtig: Mit der Anmeldung muss ein definitiv vereinbarter Praktikumsplatz ausgewiesen werden. Zwischen den Modulen 1 und 3 ist ein Praktikum zu planen, durchzuführen und auszuwerten.

Kurssprache: Deutsch

Kursdaten: Einführungstag 14. Dezember 2004, Modul 1 24.–27. Januar 2005, Modul 2 19.–22. Mai 2005, Modul 3 24.–27. Oktober 2005

Kursort: BASPO, Magglingen

Kursleitung: Andres Schneider, BASPO/ESSM, Magglingen

Kurskosten: Es wird ein Kursgeld von Fr. 200.– erhoben; zusätzliche Ausbildungsunterlagen werden zu Selbstkosten im Kurs abgegeben.

Anmeldung: Via nationale Organisation ans BASPO, Sekretariat Seniorensport, 2532 Magglingen senden.

Anmeldung bis: 29. Oktober 2004

Bildungsangebot Seniorensport

Zentralkurs 05/I

Kursziele: Sie vertiefen ihre persönliche Methoden- und Fachkompetenz in Praxis und Theorie im Schwerpunktthema Erwachsenenbildung (Modulzertifikat 1), Sie stellen den Bezug zur gemeinsamen Ausbildungsgrundlagen (BLL) her, Sie sind mit den aktuellen Informationen versehen, Sie nehmen die Rückmeldungen aus der Leiterbildung auf.

Spezifizierung: Fortbildungskurs für Seniorensport Expertinnen und Experten mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung (Komplettierungsmodul Erwachsenenbildung zu SVEB-Zertifikat 1).

Zielpublikum: Ausgebildete und ausbildungsaktive Expertinnen und Experten Seniorensport, die von ihren Organisationen für künftige Einsätze in Leiterbildungsangeboten vorgesehen sind.

Kurssprache: Deutsch

Nutzen: Mit dem Nachweis von 70 Std. Bildungstätigkeit mit Erwachsenen erlangen Sie das Modulzertifikat 1 (=SVEB-Zertifikat 1; Teilabschluss zum eidg. Fachausweis Ausbilder/in).

Kursdaten: ZK 05/I vom 19. bis 22. Januar 2005

Kursort: BASPO Magglingen

Kursleitung: Andres Schneider, BASPO/ESSM, Magglingen

Voraussetzungen: Anerkennung ExpertIn Seniorensport

Kurskosten: Für diesen Spezialkurs mit Modulzertifikat 1 (SVEB-Zertifikat 1) wird ein Kursgeld von Fr. 200.– erhoben.

Anmeldung: Via nationale Organisation ans BASPO, Sekretariat Seniorensport, 2532 Magglingen senden.

Anmeldung bis: 31. Oktober 2004

Lokale Bewegungs- und Sportnetze

Sind Sie dabei im Mai?

In neun Gemeinden und Regionen der Schweiz bestehen bereits lokale Bewegungs- und Sportnetze (LBS). Gemeinden, Vereine, Schulen und weitere Partner arbeiten eng zusammen, um Bewegungsangebote für die ganze Bevölkerung einzurichten, Sportanlagen optimal zu nutzen, den Schulsport zu unterstützen, kurz: um gemeinsam Sport und Bewegung in der Gemeinde oder Region zu fördern.

Könnte Ihre Gemeinde auch etwas mehr Bewegung vertragen? Das internationale Jahr des Sports und der Sporterziehung 2005 ist dazu der richtige Zeitpunkt! Beispielsweise während der «Move for Health Week», vom 7. bis 16. Mai 2005. Dann finden überall in der Schweiz Bewegungsanlässe für die ganze Bevölkerung statt. Diese Woche könnte das erste Projekt Ihres LBS sein, schliesslich soll das Jahr des Sports nachhaltig wirken! Wir beraten Sie gerne bei der Planung.

Informationen zum internationalen Jahr des Sports: www.sport2005.ch (ab Oktober); Marilen Matter, 032 327 61 17, marilen.matter@baspo.admin.ch

Informationen zum LBS: www.sportnetz.ch; Lorenz Ursprung, Telefon 032 327 64 24, lorenz.ursprung@baspo.admin.ch

LBS-Newsletter abonnieren? Mail an: katia.brin@baspo.admin.ch

Ergänzungsfach Sport und Doping

Licht auf die Schattenseiten

Im April 2005 werden in einem eintägigen Kurs in Magglingen die Möglichkeiten aufgezeigt, wie das Thema Doping im Ergänzungsfach Sport einzubringen ist. Der Kurs vermittelt die aktuellsten Erkenntnisse und Informationen rund um das Thema Doping. Es werden bestehende Unterrichtsmodule und Bildungsmaterialien vorgestellt. Als Kursleiter wirken, neben den Fachleuten des Fachbereichs Dopingbekämpfung des Bundesamtes für Sport, auch Lehrpersonen, welche dieses Thema im Ergänzungsfach vermitteln.

Zielgruppe sind Sportlehrpersonen der Sekundarstufe II und weitere Interessierte.

Kursdatum und Ort: Freitag, 22. April 2005, Magglingen.

Anmeldung: Schweizerische Zentralstelle für die Weiterbildung der Mittelschulpersonen (Kursnummer WBZ_05_17_70), www.webpalette.ch (Rubrik Sport), www.dopinginfo.ch

«mobile» 1/05

Wer bewegt wen täglich?

Das neue Jahr beginnt «mobile» mit dem Wunsch nach täglicher Bewegung im Alltag, in der Schule, am Arbeitsplatz. Wir suchen Personen, Institutionen, Schulen, Firmen etc., die diesem Wunsch mit kreativen Ideen und Projekten Flügel verleihen und in die Tat umsetzen. Falls Sie von einem solchen Projekt Kenntnis haben oder direkt daran beteiligt sind, so lassen Sie es uns wissen. Wir möchten darüber berichten!

Kontakt: mobile@baspo.admin.ch

SVSS-Weiterbildung 2005 Der neue Kursplan ist da!

Sind Sie mit der Qualität Ihres Sportunterrichts zufrieden? Sind es Ihre Schülerinnen und Schüler? Ist es Ihre Schulbehörde? Mit dem neuen, dieser Ausgabe von «mobile» beigelegten Kursplan des SVSS haben Sie nicht automatisch die Antwort auf all diese Fragen. Die Wahrscheinlichkeit, dass sie diese mit «Ja» beantworten können, steigt jedoch, wenn Sie einen oder mehrere Kurse besuchen.

Der SVSS bietet 78 Weiterbildungskurse und Seminare – davon 35 Kurse J+S-zertifiziert – an, welche Sie und Ihre Schülerschaft in und mit Ihrem Unterricht weiterbringen sollen. Besonders hervorzuheben sind die Kurse «Qualität im Sportunterricht – Die Umsetzung als Herausforderung», welche an acht verschiedenen Orten in der ganzen Schweiz angeboten werden. Unter dem Titel «qims.ch» wurde in den letzten eineinhalb Jahren ein Auftrag aus dem Konzept des Bundesrates für eine Sportpolitik in der Schweiz umgesetzt. Mit dem Ziel, eine handliche und umfassende Qualitätsbetrachtung inklusive zugehöriger Evaluationsinstrumente für den Bewegungs- und Sportunterricht in der Schule und im Kindergarten zu erarbeiten. Lassen Sie sich auf die Diskussion ein, besuchen Sie einen entsprechenden Kurs!

Mehr Informationen unter: www.svss.ch

Nächste Ausgabe

Talente

Waren Sie gut im Sportunterricht? Und wenn ja, wie haben Sie das festgestellt? Schossen Sie alle Tore, wurden Sie von der Lehrerin gelobt oder haben Sie alles, die Rolle vorwärts, den Handstand, den Fosbury-Flop oder den Snowboardschwung viel schneller kapiert als die anderen und immer eine Sechse im Zeugnis gehabt?

Die nächste Ausgabe von «mobile» beschäftigt sich mit der Frage, was es heisst, sportlich talentiert zu sein. Der Talentbegriff wird bewusst breit gefasst, geht es doch im Unterricht und Training nicht darum, zukünftige Weltmeister heranzuzüchten. Vielmehr müssen Athleten, Kinder und Jugendliche Gelegenheit haben, ihre überdurchschnittliche Fähigkeit, beispielsweise als «soziales Talent» im Verein oder im Sportunterricht, einzubringen. Ein Beitrag über das Projekt «Talent Eye» zeigt, wie Talentförderung mit Kindern im Primarschulalter aussehen könnte. Daneben werden Schulen vorgestellt, welche Leistungssport und ganzheitliche Bildung unter einen Hut bringen wollen, und es wird der spannenden Frage nachgegangen, wie überdurchschnittlich Begabte zu fördern sind. Schliesslich präsentiert «mobile» eine Palette an Projekten, die von Swiss Olympic unter dem Namen «Swiss Olympic Talents» laufen.

16 zusätzliche Seiten Talentförderung haben sie mit der Praxisbeilage. Es geht um Beweglichkeit, Kraft, Koordination, Konzentration, Kreativität und Mut. All diese Begabungen werden beim «Klettern» gefördert.

Die Ausgabe 6/04 erscheint Ende November.

Allez Hop

Leiterinnen und Leiter gesucht

Die Schweizer Bevölkerung bewegt sich zu wenig. Diese Tatsache kostet die Volkswirtschaft jährlich rund 1,6 Milliarden Franken. Die Bewegungskampagne Allez Hop ist seit einigen Jahren mit Erfolg daran, dies zu ändern. Ziel der Kampagne ist es, mit einem attraktiven und qualitativ hoch stehenden Kursangebot (Walking, Nordic Walking, FitGym und Wassergymnastik) Freude an der Bewegung zu vermitteln. Die Träger von Allez Hop sind die Schweizer Krankenversicherer (santésuisse), Gesundheitsförderung Schweiz, Swiss Olympic Association und das Bundesamt für Sport.

Im letzten Jahr haben 30 000 Personen Allez Hop-Kurse besucht. Die Teilnehmerzahl ist steigend. Mit rund 2500 Kursen sorgten 1100 Leiterinnen und Leiter in der ganzen Schweiz für Bewegung. Um die immer grösser werdende Nachfrage befriedigen zu können, sucht Allez Hop laufend neue Leiterinnen und Leiter, die Allez-Hop-Kurse durchführen. Diese Aufgabe ist nicht nur faszinierend, sondern auch eine solide Basis für einen Nebenverdienst.

Die hohen Qualitätsanforderungen, die Allez-Hop an ihre Kurse und Treffs stellt, bedingen eine spezifische, viertägige Ausbildung. Die Ausbildung steht allen Frauen und Männern ab dem 20. Altersjahr offen.

Mehr Informationen unter: www.allezhop.ch oder telefonisch bei der Allez-Hop-Geschäftsstelle (032 327 61 90).

Podiumsdiskussion Berufswunsch Sport

Umsteigen – aber wohin?

Der Arbeitsmarkt Sport ist gewachsen und vielfältiger geworden. Neben der Schule haben sich zahlreiche weitere Betätigungsfelder aufgetan. Welche sind das? Welche Ausbildungen dazu gibt es, und was sind die Möglichkeiten für Quereinsteiger? An einer Podiumsveranstaltung diskutieren Fachpersonen aus verschiedenen Berufsfeldern des Bereichs Bewegung und Sport und beantworten Fragen des Publikums.

Zielgruppe: Sportunterrichtende, weitere Interessierte aus dem Berufsfeld Bewegung und Sport, «mobile»-Leserinnen und -Leser.

Datum: Montag, 25. Oktober 2004, 18.30 – 20.00 Uhr.

Ort: Zürich (genauere Angaben erhalten sie mit der Einladung).

Kosten: Fr. 25.–.

Anmeldung: Geschäftsführer mobileclub, Bernhard Rentsch, BASPO, 2532 Magglingen, Telefon 032 342 20 60, Fax 032 327 64 78, E-Mail: info@rebi-promotion.ch (die Anzahl Plätze ist beschränkt, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs entgegengenommen).

Ein Dankeschön an unsere Partner:



Rivella sorgt für die Attraktivität der hinteren Umschlagseite und bietet interessante Angebote für den mobileclub.



Biokosma bietet interessante Angebote für den mobileclub.



VISTA Wellness bietet interessante Angebote für den mobileclub.